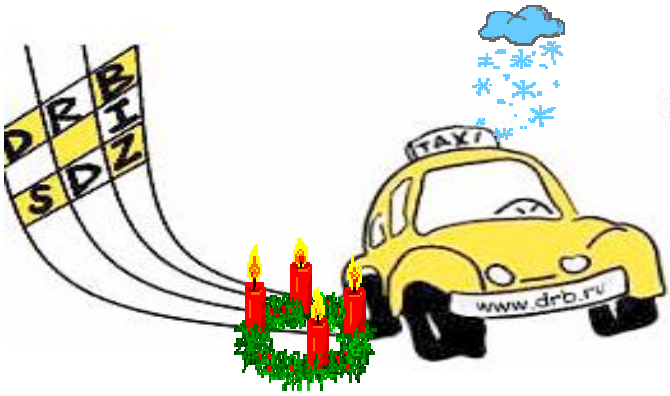


TAXI

Lieferdienst der deutschen Sprache

Lied im Advent

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir
gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann
vier!
Rund um den Kranz welch
ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das
Zimmer.

Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht
entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!

Matthias Claudius (1740-1815)

Bald ist es soweit! Dann gibt es wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit wieder bunte Lichter, leckere Plätzchen und Geschenke. Damit euch das Warten bis zum Fest ein wenig leichter fällt, hat das Vorweihnachtstaxiteam des Sprachdidaktischen Zentrums/BiZ in St.Petersburg sich etwas ausgedacht: Das alljährliche Weihnachtstaxi, den Lieferdienst der deutschen Sprache. Denn weil unsere Leser aus Russland, Kasachstan, Deutschland und der Ukraine uns so fleißig geschrieben haben, konnten wir auch dieses Jahr unsere digitale Zeitschrift Taxi wieder mit einer großen Sammlung an Ideen füllen.

Adventszeit. Mutter ist in der Küche, der Sohn im Wohnzimmer. "Kläuschen," ruft die Mutter, "zünde schon mal den Adventskranz an!" Fragt der Knirps nach einer Weile: "Auch die Kerzen?"

Viel Freude mit der Sammlung und eine gemütliche und fröhliche Weihnachtszeit wünscht das Vorweihnachtstaxiteam:
zentrum@drb.sp.ru

Es weihnachtet sehr….

Weihnachtsideen für den Unterricht	Seite 2
Weihnachtsbastelei	Seite 10
Weihnachtgedichte und Geschichten zum Lesen	Seite 13
Weihnachtsgedichte und Übungen	Seite 16
Weihnachtsspiele	Seite 24
Weihnachtsausstellung	Seite 47

Sprachdidaktisches Zentrum =
Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau www.drh-moskau.ru +
Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg www.drb.ru

Weihnachtsideen für den Unterricht

In der Nacht kommt der Nikolaus!

Alter: 8 - 12 Jahre
Sprachniveau: A1/A2
Sozialform: Gruppenarbeit/ Paararbeit
Fertigkeiten: Lesen
Dauer der Arbeit: 10 - 12 Min.

Tipp: Man kann diese Aufgaben auch aus einem Schuh herausnehmen!

I. Findet ein Wortpaar:

Nikolaus	bin	tu	hinein	Schuh	hinaus	hin	sein

II. Findet einen Reim:

was wird wohl drinnen sein?	In der Nacht kommt der Nikolaus.
Wisst ihr, was ich heute tu?	lauf ich schnell zur Türe hin,
Abends vor der Tür hinaus!	Schau in meinen Schuh hinein
Ich stelle meinen linken Schuh	Wenn ich morgen munter bin,

III. Dieses Gedicht könnt ihr dann vortragen.

Wisst ihr, was ich heute tu?
Ich stelle meinen linken Schuh
Abends vor die Tür hinaus!
In der Nacht kommt der Nikolaus.
Wenn ich morgen munter bin,
lauf ich schnell zur Türe hin,
schau in meinen Schuh hinein
was wird da wohl drinnen sein?

Zusammengefasst von N. Rubtsova, Sytkyvkar

Weihnachtsideen für den Unterricht

Spiel „Sonne, Mond und Sterne“

Alter: 5 - 12 Jahre
Sprachniveau: A1
Sozialform: Gruppenarbeit
Dauer der Arbeit: 1 - 2 Min.

Anleitung:
Die Kinder in drei Gruppen teilen: Sonne, Mond, Sterne. Die Kinder müssen die Handlungen des Spielleiters beachten und rechtzeitig ihr Gruppenwort sagen. Wenn sie das nicht schaffen, müssen sie irgendeine Aufgabe machen.
Der Spielleiter:
rechter Arm oben = Sonne,
linker Arm oben = Mond,
zwei Arme zusammen = Sterne.
Man kann auch eigene Bewegungen oder Gebärden gebrauchen.

Sternenspiel

Alter: 5 - 11 Jahre
Sprachniveau: A1
Sozialform: Gruppenarbeit/ Paararbeit/ Frontalarbeit
Fertigkeiten: Hörverstehen
Dauer der Arbeit: 5 Min.

Man braucht Sterne aus Papier oder Karton verschiedener Art, Form und Farben.
Die Kinder müssen die Aufgaben des Spielleiters erledigen, z. B.

- ähnliche Sterne finden
- viereckige Sterne finden
- rote Sterne finden usw.

Bewegungsspiel „Fische fischen”

Alter: 5 - 12 Jahre
Sprachniveau: A1/A2
Sozialform: Gruppenarbeit
Dauer der Arbeit: 2 - 3 Min.

Die Kinder stehen mit vorgestreckten Händen im Kreis und sagen:

„Ich fische, ich fische, ich fische frische Fische.
Ich hab’ die ganze Nacht gefischt und habe Karpfen nicht erwischt nur dich!“

Der Leiter steht in der Mitte und versucht bei den Worten *“Nur dich“* jemanden mit den Händen zu berühren. Der Gefangene ist dann der neue „Fischer“.

Weihnachtsideen für den Unterricht

Glockenspiel

Alter: 8 - 11 Jahre
Sprachniveau: A1
Sozialform: Gruppenarbeit
Dauer der Arbeit: 2 - 5 Min.

a) Beim Glockenspiel geht ein Spieler vor die Tür. Ein kleines Geschenk wird im Raum versteckt. Das muss nun gesucht werden. Immer, wenn der Spieler nah am Versteck ist, klingelt der Leiter laut mit einem Glöckchen. Je weiter der sich entfernt, umso leiser wird es klingeln. Alle zusammen können auch laut und leise das Lied „Kling, Glöckchen …“ singen.

b) Den Kindern werden vorbereitete Gummibänder mit 2-3 angehefteten Glöckchen um die Fußgelenke gebunden. Der Leiter macht die Augen zu und versucht die Kinder zu fangen. Die Kinder versuchen sich möglichst geräuschlos zu bewegen, um dem Fänger zu entwischen. Die Spielfläche muss auf jeden Fall begrenzt werden.

Schwippbogen

Alter: 7 - 11 Jahre
Sprachniveau: A1
Sozialform: Gruppenarbeit
Fertigkeiten: Hörverstehen, Lesen
Dauer der Arbeit: 3 - 5 Min.

1. Welches Wort könnt ihr aus diesen Buchstaben bilden?

N	S	B	H	G	C	I	O

W	B	E

2. Nehmt diese Buchstaben und stellt euch in Form des Gegenstandes, das dieses Wort bezeichnet.

Weihnachtsideen für den Unterricht

Weihnachtspersonen

Alter: 8 - 11 Jahre
Sprachniveau: A1
Sozialform: Gruppenarbeit/ Individualarbeit/ Frontalarbeit
Fertigkeiten: Lesen, Sprechen, Schreiben
Dauer der Arbeit: 12 - 15 Min.

I. So viele Freunde kommen zu Weihnachten zu den Kindern in Deutschland. Was bringen sie mit? Könnt ihr das bestimmen und kommentieren? z. B.: Der Nussknacker bringt … mit.
(Arbeitsblätter oder die Tafel)

Nussknacker	Rute
Heilige Drei Könige	Süßigkeiten
Knecht Ruprecht	Apfel- oder Kirschenzweige
Sankt Martin	Lustige Geschichten
Nikolaus	Laterne
Heilige Barbara	Schokolade, Mandeln, Plätzchen
Pelznickel	Gold, Myrthe, Weihrauch
Struwwelpeter	Sack
	Nüsse

II. Sie kommen nicht gleichzeitig, aber wann? Könnt ihr den Kalender ordnen und sagen
z. B. Der Nussknacker kommt am …
(Arbeitsblätter oder die Tafel)

Nussknacker	4. Dezember
Heilige Drei Könige	ab 1. Dezember
Knecht Ruprecht	11. November
Sankt Martin	6. Januar
Nikolaus	6. Dezember
Heilige Barbara	Zur Weihnachtszeit
Pelznickel	
Struwwelpeter	

III. Spiel: Stellt euch vor, ihr seid diese Freunde. Der Lehrer fragt und ihr müsst richtig reagieren und aufstehen. (Der Lehrer teilt die Bilder unter den Kindern aus)
L: Wer kommt im November? K: Ich komme im November.
L: Wer bringt die Apfelzweige mit? K: Ich bringe die Apfelzweige mit.
usw.

IV. Macht jetzt die Augen zu und bleibt stehen. Unsere Freunde laufen im Kreis, bis der Lehrer „Stopp“ sagt: „1, 2, 3 laufen schnell im Kreis, Stopp“ Wer seid ihr jetzt?
Schaut mal, hier sind Kärtchen, nehmt euch das passende. (die Kärtchen sind an der Tafel oder auf dem Boden)

Weihnachtsideen für den Unterricht

Nussknacker Heilige Drei Könige Knecht Ruprecht Sankt Martin Nikolaus
Heilige Barbara Pelznickel Struwwelpeter Süβigkeiten Apfelzweig
Lustige Geschichten Laterne Schokolade, Mandel, Plätzchen
Gold, Myrrhe, Weihrauch Sack Nüsse 4. Dezember
ab 1. Dezember 11. November 6. Januar 6. Dezember Zur Weihnachtszeit Rute

Was könnt ihr uns mitteilen? z. B. K: Ich heiβe Sankt Martin. Ich komme am 11. November und bringe die Laterne mit.

V. Wieder die Augen zu und stehen bleiben. Unsere Freunde laufen weiter im Kreis, bis der Lehrer „Stopp" sagt: „1, 2, 3 laufen schnell im Kreis, Stopp" Wer seid ihr jetzt? Was könnt ihr jetzt schreiben?
(Arbeitsblätter)

Ich heiβe _____ .
Ich komme _____.
Ich bringe _____ mit.

Weihnachtsbäckerei

Alter: 11 - 13 Jahre
Sprachniveau: A2/B1
Sozialform: Frontalarbeit
Fertigkeiten: Lesen
Dauer der Arbeit: 7 - 10 Min.

I. Weihnachten kommt bald. Die Oma und die Mutter backen wieder, aber was denn?

Na ja, natürlich Zimt-Sterne, Spekulatius, Pfefferkuchenhaus. Auf dem Tisch liegen die Zutaten. Wozu sind sie denn? Sieh auf sie und bestimme:

a) 300g feinkörniger Zucker, 250g Butter oder Margarine, 500g Mehl, 50g geriebener Zwieback,1 Ei, je eine Messerspitze Muskat, Nelken und Kardamom, ½ Teelöffel Zimt und 100g Mandeln.
b) 1000g Zuckerhonig oder Sirup, 3 Esslöffel Kakaopulver, 200g Zucker, 1400g Mehl, 250g Schweineschmalz oder Margarine, 2 Päckchen Backpulver, 2 Päckchen Pfefferkuchengewürz (Nelken, Zimt, Muskatnuss)
c) 300g Mehl, 200g fein geriebene Nüsse, 200g Butter, 150g Zucker und etwas Zimt , 2 Eiweiβ, Zitronensaft und Staubzucker.

(Spekulatius, Pfefferkuchenhaus, Zimt-Sterne)

II. Die Kinder kommen in die Küche und sehen die Oma und die Mutter backen. Was bäckt die Oma und was bäckt die Mutter?

Die Oma: Sie rührt aus allen Zutaten den Teig zusammen und rollt ihn 3mm stark. Dann bäckt sie ihn und nach dem Backen muss das Gebäck mit der Zitronen-Eiweiβ- Glasur begossen werden. Deshalb rührt sie eine Flüssigkeit aus 2 Eiweiβ und etwas Zitronensaft mit so viel Staubzucker zusammen, dass sie mittelfest wird.
(Zimt-Sterne)

Weihnachtsideen für den Unterricht

Die Mutter: Sie gibt Honig, Fett, Zucker, Kakao und Gewürz in einen Topf, erhitzt die Masse langsam unter Rühren, bis der Zucker gelöst wird, dann kühlt sie sie ab. Sie gibt Mehl und Backpulver in eine Schüssel, fügt die abgekühlte Honigmasse hinzu und verknetet alles zum Teig. Während der Teig rastet, zeichnet sie die Hausteile auf Karton und schneidet sie aus.
Dann teilt sie den Teig und rollt nicht zu dünn aus, bringt ihn auf ein gefettetes Blech und glättet ihn nochmals. Sie legt die Schablonen auf und schneidet Teigteile aus. Alle Teigteile im vorgeheizten Backofen etwa 15-20 Minuten backen. Die Mutter schlägt 3 Eiweiβ zu steifem Schnee und siebt noch etwa 600g Puderzucker hinzu. Dieser Zuckerguss dient zum Kleben und Verzieren.
Sie klebt die gebackenen Teile mit Zuckerguss auf die Kartonschablonen und lässt die einzelnen Teile gut abtrocknen. Dann klebt sie die Hauswände aneinander, bis sie abgetrocknet sind, dann hält sie sie mit einem Bindfaden zusammen und setzt zum Schluss das Dach auf die Wände.
Danach klebt sie kleine Süβigkeiten, Mandeln, Rosinen, Nüsse und Kleingebäck mit Zuckerguss auf das Dach und die Wände.
(das Pfefferkuchenhäuschen)

III. Die Kinder möchten auch helfen und die Mutter sagt ihnen, was sie machen müssen, um Spekulatius zu backen:

Zuerst rührt ihr Butter und Zucker schaumig und mischt noch alle anderen Zutaten darunter. Dann knetet ihr den Teig gut durch, stellt ihn über Nacht kalt und rollt ihn am anderen Tag etwa 4mm dick aus. Zuletzt drückt ihr ihn in die mit Mehl bestäubten Formen und bäckt ihn hellbraun.

Die Kinder hören aufmerksam zu und machen alles so, wie die Mutter sagt. Kommentiert, was die Kinder machen!

Karussell

Alter: 5 - 12 Jahre
Sprachniveau: A1
Sozialform: Gruppenarbeit
Fertigkeiten: Sprechen
Dauer der Arbeit: 3 - 5 Min.

Auf das Plakat die Bilder mit Tieren wie in einem Karussell kleben und in der Mitte einen Zeiger machen. Die Kinder drehen den Zeiger, dann erzählen sie über das gewählte Tier und stellen es dar. (Als Variante: die Bilder auf den Boden legen, oder die Kinder stehen mit den Bildern im Kreise und ein Kind mit geschlossenen Augen spielt die Rolle des Zeigers)

Weihnachtsideen für den Unterricht

Bewegungsspiel: Obstsalat

Die Kinder stehen (sitzen) im Kreis mit den Tierbildern. Jedes Bild ist verdoppelt. Der Leiter steht in der Mitte und nennt ein Tier. Die Kinder mit diesen Tierbildern müssen ihre Plätze tauschen. Der Leiter muss schnell den freien Platz besetzen. Das Kind ohne Platz ist ein neuer Leiter. Bei dem Wort „Karussell“ müssen alle Spielenden die Plätze tauschen.

Lautes Karussell

Die Kinder gehen im Kreis im schnellen Tempo und sagen:
Karussell, Karussell
Bringt uns viel Freude.
Alle Tiere drehen sich schnell
Und rufen laut die Leute.
Leiter: *wie Katzen* -und alle miauen im Kreis wie Katzen usw.

Weihnachtsessen

Alter: 8 - 11 Jahre
Sprachniveau: A1
Sozialform: Frontalarbeit
Fertigkeiten: Hörverstehen, Lesen, Schreiben
Dauer der Arbeit: 7 - 8 Min.

I. Die Oma deckt den Weihnachtstisch, sie hat aber keine Brille auf und hat etwas falsch gestellt. Was denn?

Plätzchen, Karpfen, **Eier**, Lebkuchen, Pfefferkuchenhaus, **Osterkuchen**, Spekulatius

II. So ein Pech ! Der Tisch ist kaputt und alle Gerichte haben sich vermischt. Helft bitte alles in Ordnung zu bringen!

Plätzstollen, Christlatius, Ganskuchen, Karpfenhaus, Pfeffersterne, Zimtkuchen, Lebspekuchen

III. Auf dem anderen Tisch hat der Glühwein die Kärtchen mit den Namen der Gerichte befleckt.

Pl chen, Le kuchen, Pf erku enhaus, Gan , Kar en,
ist ollen, ekulat s, Zimt erne

Weihnachtsideen für den Unterricht

Adventskalender

Alter: 7 - 12 Jahre
Sprachniveau: A1
Sozialform: Gruppenarbeit/Paararbeit/ Individualarbeit
Fertigkeiten: Schreiben, Sprechen
Dauer der Arbeit: 7 - 10 Min.

I. Könnt ihr schnell den Adventskalender aufmachen? Sucht die richtige Reihenfolge für die Buchstaben in den Türchen des Kalenders und verbindet richtig die entstandenen Wörter mit den entsprechenden Bildern.

	n k b e c e h L u		mWhet nsatiahr kc		e c l G k o
r s n e c u N a k s k		e i p r p K		z i g t w e s l M e i	
	v t r z e A n d s a n e k		e r i h c K		d s n r F t e b l e i
t β r k a G r e u		c a k S		s K r a l e u s l	

(Lebkuchen, Weihnachtsmarkt, Glocken, Nussknacker, Krippe, Mistelzweige, Adventskranz, Kirche, Fensterbild, Grußkarte, Sack, Karussell)

II. Welche Sätze könnt ihr bilden?

Grußkarte

Alter: 8 - 11 Jahre
Sprachniveau: A1
Sozialform: Gruppenarbeit/ Individualarbeit
Fertigkeiten: Lesen, Schreiben
Dauer der Arbeit: 7 - 10 Min.

1. Die Oma bekommt eine Grußkarte, die Buchstaben sind aber gefroren und stehen jetzt alle zusammen. Helft bitte der Oma die Karte zu lesen!
Liebeomaichwünschedirfroheweihnachtenundeinengutenrutschinsneuejahrdeinesteffi
2. Könnt ihr diese Karte „restaurieren“? Bemalt sie und schreibt den korrekten Text! (Man kann eine Grußkartenschablone verteilen)
3. Wem möchtet ihr eine Grußkarte schreiben?

Zusammengefasst von N.Rubtsova, Syktyvkar

Weihnachtsbastelei

Weihnachtsglocken

Weihnachtsglocken ganz besonderer Art entstehen aus kleinen Blumentöpfchen.

Material: ein sehr kleiner Blumentopf

weiße Bastelfarbe

eine Holzperle

Wollreste

zum Verzieren: Farbe, Woll- und Bortenreste, Sternchen

Sollte das Töpfchen nicht neu sein, musst du es erst mit Seifenwasser und einer Bürste gut reinigen. Vor dem Bemalen das ganze Blumentöpfchen zuerst mit weißer Bastelfarbe grundieren und gut trocknen lassen. Danach kannst du das Töpfchen ganz nach Belieben bemalen.

Zum Verzieren klebst du Borten, Wollreste oder Goldsternchen auf den kleinen Topf.

Für den Klöppel ziehst du eine Perle bis zur Mitte der Kordel auf. Falte die Kordel in der Mitte (bei der Perle) und knote in Höhe des Töpfchenbodens ein Stück von einem Streichholz ein, damit der Klöppel nicht durchrutschen kann.
Jetzt kannst du die beiden Enden der Kordel von innen durch die Öffnung des Bodens ziehen und die Schlaufe verknoten.

Schneemannkegeln

Material: Watte, Korken, Wackelaugen, Biegeplüschdraht oder Pappe für den Hut, Walnuss, Holzstäbchen, Kleber, Nagel oder Pieker zum Vorstechen der Nuss

Mit den Schneemännern und dem Nusskreisel versucht man die Schneemänner umzukegeln. Dazu werden die Schneemänner aufgestellt, man nimmt den Nusskreisel am Holzstäbchen und dreht ihn und lässt ihn auf den Tisch oder die Erde fallen. Wer die meisten Schneemänner umschmeißen konnte, hat gewonnen.

Weihnachtsbastelei

Zuerst werden die Korken mit Watte umhüllt. Die Augen werden aufgeklebt und aus Biegeplüschdraht wird ein Hut gedreht und aufgeklebt. Der Schneemann ist fertig.

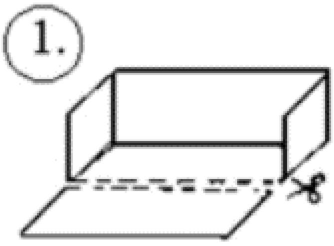
Die Nuss wird oben ein wenig angepiekt und es wird ein Holzstäbchen vorsichtig eingesteckt. Der Kreisel ist damit fertig. Die Länge des Holzstäbchens sollte etwa 4 Zentimeter lang sein. Die Nuss kann mit Filzstiften bemalt werden. Auch ohne Schneemänner kann man mit der Kreiselnuss viel Spaß haben!

Krippe

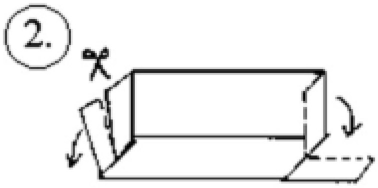
Material:

ein Schuhkarton mit Deckel
Schere
Klebstoff (am besten Heißklebepistole)
Lineal und Bleistift

breiter Borstenpinsel
braune Abtönfarbe
Moos, Stroh, Ästchen, Steinchen



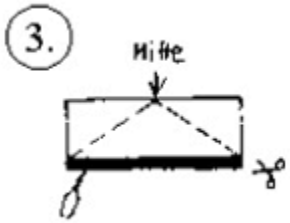
1) Zuerst schnitten wir aus dem Schuhkarton eine lange Seitenwand heraus.



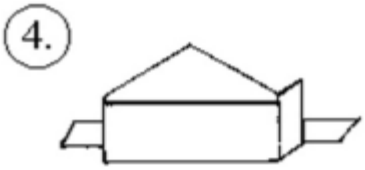
2) Danach maßen wir die Mitte von den schmalen Seitenwänden aus und schnitten sie bis zum Boden durch. Die losen Hälften bogen wir nach unten.

Sprachdidaktisches Zentrum =
Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau www.drh-moskau.ru +
Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg www.drb.ru

Weihnachtsbastelei

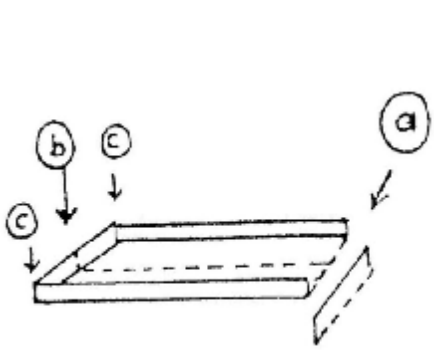


3) An der herausgeschnittenen Seitenwand maßen wir die Mitte der langen Seite aus. Mit Lineal und Bleistift zogen wir zwei Linien von der Mitte schräg nach unten, aber nicht ganz bis zu den Ecken. Unten musste ein Kleberand von ungefähr zwei Zentimeter Breite stehen bleiben. Nun schnitten wir entlang der schrägen Linien ab.



4) Diesen Giebel klebten wir außen an die lange Rückseite der Schachtel.

5

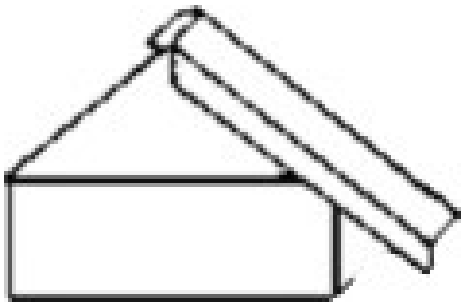


5 a) Für das Dach schnitten wir einen Rand an der Schmalseite des Deckels ab.
5 b) Den Deckel halbierten wir dann der Länge nach.
5 c) Die restlichen Ecken schnitten wir ein.

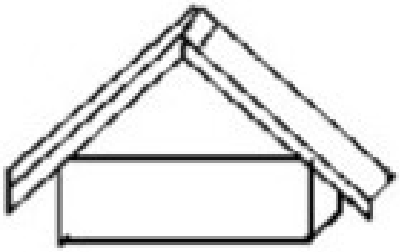
Sprachdidaktisches Zentrum =
Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau www.drh-moskau.ru +
Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg www.drb.ru

Weihnachtsbastelei

6



6) Die eine Hälfte des Deckels mussten wir an der langen Innenkante mit Klebstoff bestreichen, sie an den Giebel kleben und ein wenig festhalten, bis der Klebstoff getrocknet war.



7) Die zweite Deckelhälfte wurde genauso auf der anderen Seite befestigt. Zum Schluss klebten wir die kurzen Randstücke oben aufeinander.

Zusammengefasst von Olga Krjukova, DRB St.Peterburg nach www.did.mat.uni-bayreuth.de

Weihnachtsgedichte und Geschichten zum Lesen

Weihnachtsschnee

Paula Dehmel (1862-1918)

Ihr Kinder, sperrt die Näschen auf,
Es riecht nach Weihnachtstorten;
Knecht Ruprecht steht am Himmelsherd
Und bäckt die feinsten Sorten.

Ihr Kinder, sperrt die Augen auf,
Sonst nehmt den Operngucker:
Die große Himmelsbüchse, seht,
Tut Ruprecht ganz voll Zucker.

Er streut - die Kuchen sind schon voll -
Er streut - na, das wird munter:
Er schüttelt die Büchse und streut und streut
Den ganzen Zucker runter.

Ihr Kinder sperrt die Mäulchen auf,
Schnell! Zucker schneit es heute;
Fangt auf, holt Schüsseln - ihr glaubt es nicht?
Ihr seid ungläubige Leute!

Weihnachtsgedichte und Geschichten zum Lesen

Die Heilige Nacht

Eduard Mörike

Gesegnet sei die Heilige Nacht,
Die uns das Licht der Welt gebracht!

Wohl unterm lieben Himmelszelt
Die Hirten lagen auf dem Feld.

Ein Engel Gottes, licht und klar,
Mit seinem Gruß tritt auf sie dar.

Vor Angst sie decken ihr Angesicht.
Da spricht der Engel: „Fürchtet euch nicht!“

Ich verkünd euch große Freud:
Der Heiland ist euch geboren heut!“

Da gehen die Hirten hin in Eil,
zu schaun mit Augen das ewig Heil,

zu singen dem süßen Gast Willkomm,
zu bringen ihm ein Lämmlein fromm. –

Bald kommen auch gezogen fern
die Heilgen Drei König‘ mit ihrem Stern.

Sie knien vor dem Kindlein hold,
Schenken ihm Myrrhen, Weihrauch, Gold.

Vom Himmel hoch der Engel Heer
Frohlocket: „Gott in der Höh sei Ehr!“

Janine feiert Weihnachten

Werner Wollenberg

Wann ist Weihnachten? Man sagt, am 24. Dezember, am 25. Vielleicht. Das habe ich auch immer geglaubt, bis jene Geschichte passierte, die ich jetzt erzählen möchte. Seither bin ich nicht mehr so sicher.
Die Geschichte nahm ihren Anfang im Sommer des Jahres 1958 in einem kleinen Juradorf. Das Juradorf war wirklich sehr klein: ein paar Häuser, ein Bäcker, zwei, drei Wirtschaften, eine kleine Schule, eine Kirche und ein paar Familien über die Hänge verstreut. Eine dieser Familien bestand aus einem jungen Ehepaar und einem achtjährigen Mädchen, nennen wir es Janine.
Janine war ein fröhliches Kind, aber in diesem Sommer begann sie zu kränkeln. Sie war immer müde, sie nahm nicht mehr an den Spielen ihrer Gefährtinnen teil, sie wollte morgens nicht mehr aufstehen, sie war krank. Nachdem Janine immer mehr zu klagen begann, ging die Mutter mit ihr zum Arzt des nächst größeren Dorfes. Der Arzt untersuchte Janine und kam der Krankheit nicht auf die Spur.
Im September ließ er das Kind von einem Professor an der Universitätsklinik untersuchen. Der Bescheid, den Janines Mutter bekam, war erschreckend. Janine hatte eine Blutkrankheit gegen die es auch heute noch kein Mittel gibt. Der Professor gab Janine höchstens noch zwei Monate zu leben. Die Mutter war verzweifelt. Sie beschwor den berühmten Arzt, sie bat ihn, sie fragte, was sie tun könnte. Und dem Arzt blieb nichts übrig als ihr zu sagen, das einzige, was sie für Janine noch unternehmen könne, sei, ihr die letzten Wochen ihres Lebens so schön wie möglich zu machen.

Weihnachtsgedichte und Geschichten zum Lesen

Janines Eltern waren nicht reich, aber es ging ihnen nicht schlecht, und sie beschlossen, für Janine zu tun, was immer nur zu tun sei: mit ihr zu reisen, ihr die Welt zu zeigen, sie mit Geschenken zu überschütten.
Aber Janine wollte von all dem nichts wissen. Sie wollte nicht reisen, sie wollte keine Geschenke haben. Sie hatte nur einen einzigen Wunsch, und das war: Weihnachten zu feiern. Sie wollte Weihnachten haben, und zwar wunderschöne Weihnachten, wie sie sich ausdrückte, Weihnachten mit allem, was Weihnachten zu Weihnachten macht. Das war der einzige Wunsch, der Janine nicht zu erfüllen war.
Dezember rückte näher, der Vater wurde immer verzweifelter, und in seiner Verzweiflung vertraute er sich einem Freund, nämlich dem Lehrer des Dorfes, an. Zusammen kamen die Männer auf eine Idee. Der Vater ging nach Hause, und mit gespielter Begeisterung erzählte er Janine, dass Weihnachten ausnahmsweise in diesem Jahr früher stattfinden werde, und zwar bereits am 2. Dezember. Janine war ein gescheites Kind und glaubte die Geschichte zunächst nicht, das heißt, sie hätte sie gerne geglaubt, aber sie konnte das gar nicht fassen. Nun, der Vater sagte, mit Ostern sei es ja auch so. Die Idee schien dem Vater sehr gut, er hatte nur etwas dabei vergessen: Weihnachten ist ein Fest, das man nicht alleine feiern kann. Zu Weihnachten gehören die Weihnachtsvorbereitungen, das Packen der Paketchen, der Geschenke. Zu Weihnachten gehört die ganze Zeit vor Weihnachten, und zu Weihnachten gehört vor allem, dass alle es feiern.
Der nächste im Dorf, der ins Vertrauen gezogen wurde, war der Bäcker. Und der Bäcker beschloss, seine Lebkuchenherzen dieses Jahr schon früher zu backen. Er beschloss auch, sein berühmtes Schokoladenschiff, das er jedes Jahr ausstellte, dieses Jahr schon früher ins Fenster zu stellen. Und nun begannen die anderen Geschäftsleute des Dorfes, die sich zunächst gesträubt hatten - denn Weihnachten ist für Geschäftsleute nicht nur ein Fest, sondern eben auch ein Geschäft, die Leute, die sich zunächst gesträubt hatten, begannen auch, ihre Weihnachtsvorbereitungen zu treffen.
In der Schule wurde gebastelt, im Kindergarten wurde gebastelt; den Kindern wurde eingeschärft, dass Weihnachten dieses Jahr früher sei als in den anderen Jahren. Die Hausfrauen machten mit; die Väter gingen auf den Dachboden, holten die Lokomotiven und die Eisenbähnchen und begannen sie neu zu bemalen oder auszubessern. Der letzte Widerstand, der zu überwinden war, war der des Pfarrers: konnte er denn die ganze Weihnachtsliturgie vorwegnehmen? Er konnte es. Er setzte Weihnachten für den 2. Dezember fest.
Der 2. Dezember kam, und es wurde ein wundervolles Weihnachten für Janine, ein Weihnachtsfest wie in anderen Jahren. Die Sternsinger kamen, verteilen ihre Lebkuchen, ihre Nüsse, ihre Birnen, und sogar aus dem Radio kam weihnachtliche Musik, kam „o du fröhliche“, und daran war nicht das Radio schuld, daran war ein kleiner Elektriker im Dorf schuld, der eine direkte Leitung in das Haus Janines gelegt hatte und vom Nebenhaus her Platten abspielte, deren Musik nun direkt aus dem Lautsprecher kam.
Es war ein wundervolles Weihnachtsfest, und zwei Tage später starb Janine. Am 24. Dezember 1958 wurde in diesem kleinen Juradorf nicht mehr Weihnachten gefeiert

Weihnachtsgedichte und Übungen

Christmette

Ludwig Thoma 1867 - 1921

So wissen wir, dass Jesus Christ
Zu Bethlehem bei kalter Nacht.
aufgemacht.

Die lagen all im weichen Bett.
Das Kindlein in der Krippe fror,

Sie hielten es für gar gering,
Was geht sie heut' das Wunder
Nur Armen war es kundgetan.

In einem Stall geboren ist
Kein Reicher hat nicht

Dass auf der harten Liegestätt'
Kam ihnen nicht betrübsam vor.

Wie dass es kleinen Leuten ging.
an?

1. Bitte die Textschlange so „entziffern“, dass ein schönes Weihnachtsgedicht entsteht:

Christmette

SowissenwirdassJesusChrist
IneinemStallgeborenist
ZuBethlehembeikalterNacht
KeinReicherhatnichtaufgemacht
DielagenallimweichenBett
DassaufderhartenLiegerstätt
DasKindleininderKrippefror
Kamihnennichtbetrübsamvor
Siehieltenesfürgargering
WiedasseskleinenLeutenging
WasgehtsieheutdasWunderan
NurArmenwareskundgetan

Weihnachtsgedichte und Übungen

2. Bitte die Sätze „entziffern“ und dann in die richtige Reihenfolge setzen:

7	a) DasKindleininderKrippefror
11	b) WasgehtsieheutdasWunderan
4	c) KeinReicherhatnichtaufgemacht
5	d) DielagenallimweichenBett
12	e) NurArmenwareskundgetan
2	f) IneinemStallgeborenist
3	g) ZuBethlehembeikalterNacht
1	h) SowissenwirdassJesusChrist
10	i) WiedasseskleinenLeutenging
8	j) Kamihnennichtbetrübsamvor
6	k) DassaufderhartenLiegerstätt
9	l) Siehieltenesfürgargering

Lösung: 1h), 2f), 3g), 4c), 5d), 6k), 7a), 8j), 9l), 10i), 11b), 12e)

3. Der Text enthält 4 Fehler (falsche Buchstaben). Bitte Fehler korrigieren!

Christmette

So wissen wir, dass Jesus Christ
In einem Stall geboren ist
Zu Bethlehem bei kalter Nacht.
Kein Reicher hat nicht aufgemacht.

Die gagen ull im weichen Bett.
Dass auf der harten Liegestätt'
Das Kindlein in der Krippe fror,
Kam ihnen nicht betrübsam vor.

Sie hielten es für gar gering,
Wie dass es kleimen Leuten ging.
Was geht sie heut' das Wunder an?
Nur Armen war es kundgetan.

Weihnachtsgedichte und Übungen

4. Die Zeilen des Gedichtes sind durcheinander gesprungen. Bitte die Zeilen wieder in Ordnung bringen:

So wissen , wir Jesus dass Christ
geboren
einem
Stall ist
In
.
Bethlehem kalter
bei
Zu Nacht
Kein hat aufgemacht
.
Reicher nicht
Bett
lagen im
Die all weichen
.
harten
auf
Liegestätt'
Dass der
Kindlein der fror
Das
in Krippe ,
ihnen betrübsam
.
Kam nicht
vor

hielten
für
gering
Sie es
,
gar
ging
dass kleinen Leuten .
Wie es
heut' ?
Wunder
geht
das
Was sie an
kundgetan
Nur war
es .
Armen

Weihnachtsgedichte und Übungen

Was bringt der Weihnachtsmann ?

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

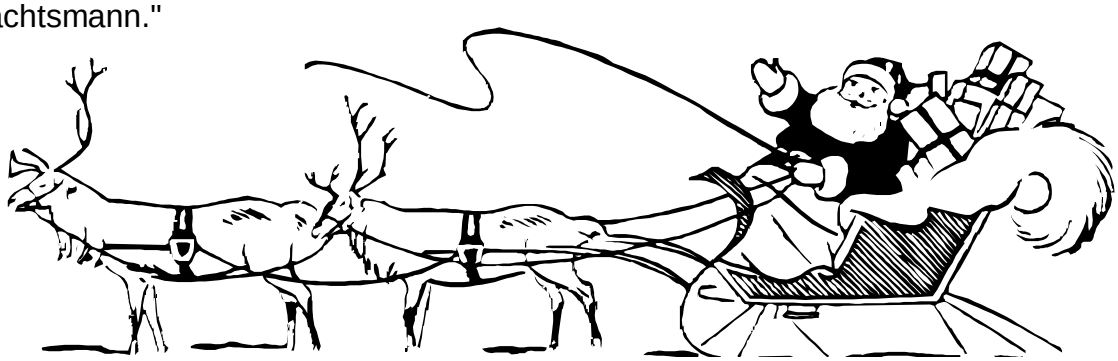
1.Was bringt der Weihnachtsmann dem Fränzchen,
Weihnachtsmann ?
Eine Puppe mit dem Kränzchen
bringt der Weihnachtsmann dem Fränzchen,
Weihnachtsmann.

2. Was bringt der Weihnachtsmann Mathildchen
Weihnachtsmann ?
Ausgeschnittne bunte Bildchen
bringt der Weihnachtsmann Mathildchen
Weihnachtsmann.

3. Was bringt der Weihnachtsmann Johannen,
Weihnachtsmann ?
Teller, Schüsseln, Näpf' und Kannen
bringt der Weihnachtsmann Johannen,
Weihnachtsmann.

4. Was bringt der Weihnachtsmann Agathen,
Weihnachtsmann ?
Eine Schachtel voll Dukaten
bringt der Weihnachtsmann Agathen,
Weihnachtsmann.

5. "Was bringt der Weihnachtsmann denn mir noch,
Weihnachtsmann ?"
"Überlasse du das mir doch !
Was du wünschest, bringt auch dir noch
Weihnachtsmann."



Weihnachtsgedichte und Übungen

1. Bitte das Gedicht mit Wörtern und Wendungen ergänzen:

Teller, Schüsseln, Näpf' und Kannen; Arien und Melodien ; einen Strauß von Rosen und Lilien ; Schachtel voll Dukaten; Seidenhasen und Kaninchen; eine Puppe mit dem Kränzchen; Ausgeschnittene bunte Bildchen.

Was bringt der Weihnachtsmann?

Was bringt der Weihnachtsmann dem Fränzchen?
Weihnachtsmann!
Eine _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Bringt der Weihnachtsmann dem Fränzchen.
Weihnachtsmann!
Was bringt der Weihnachtsmann Mathildchen?
Weihnachtsmann!
_ _
Bringt der Weihnachtsmann Mathildchen.
Weihnachtsmann!
Was bringt der Weihnachtsmann Johannen?
Weihnachtsmann!
_ _ _ _ _ _ , _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ , _ _ _ _ _ und _ _ _ _ _ _
Bringt der Weihnachtsmann Johannen.
Weihnachtsmann!
Was bringt der Weihnachtsmann Kathrinchen?
Weihnachtsmann!
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ und _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Bringt der Weihnachtsmann Kathrinchen.
Weihnachtsmann!
Was bringt der Weihnachtsmann Emilien?
Weihnachtsmann!
Einen _
Bringt der Weihnachtsmann Emilien.
Weihnachtsmann!
Was bringt der Weihnachtsmann Marien?
Weihnachtsmann!
_ _ _ _ _ und _ _ _ _ _ _ _ _ _
Bringt der Weihnachtsmann Marien.
Weihnachtsmann!
Was bringt der Weihnachtsmann Agathen?
Weihnachtsmann!

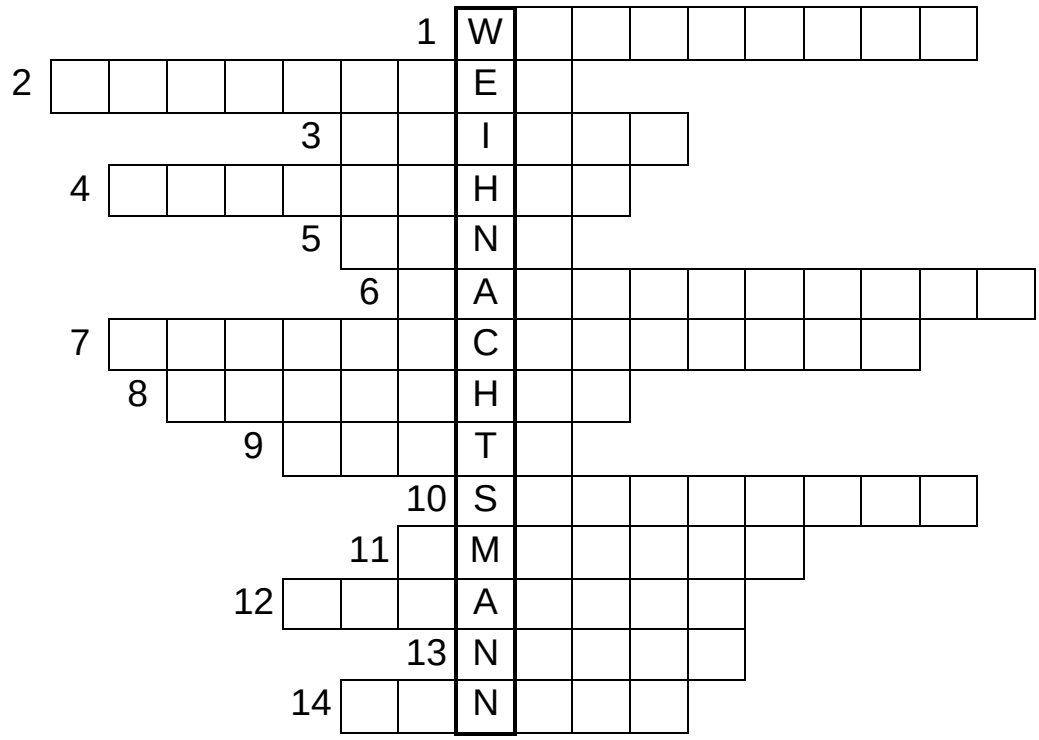
Weihnachtsgedichte und Übungen

Eine _ _ _ _ _ _ _ _ I _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Bringt der Weihnachtsmann Agathen.
Weihnachtsmann!
Was bringst du Weihnachtsmann denn mir doch?
Weihnachtsmann!
"Überlasse du das mir doch!
Was du wünschest, bringt auch dir noch
Weihnachtsmann!"

Lösung- richtige Reihenfolge:

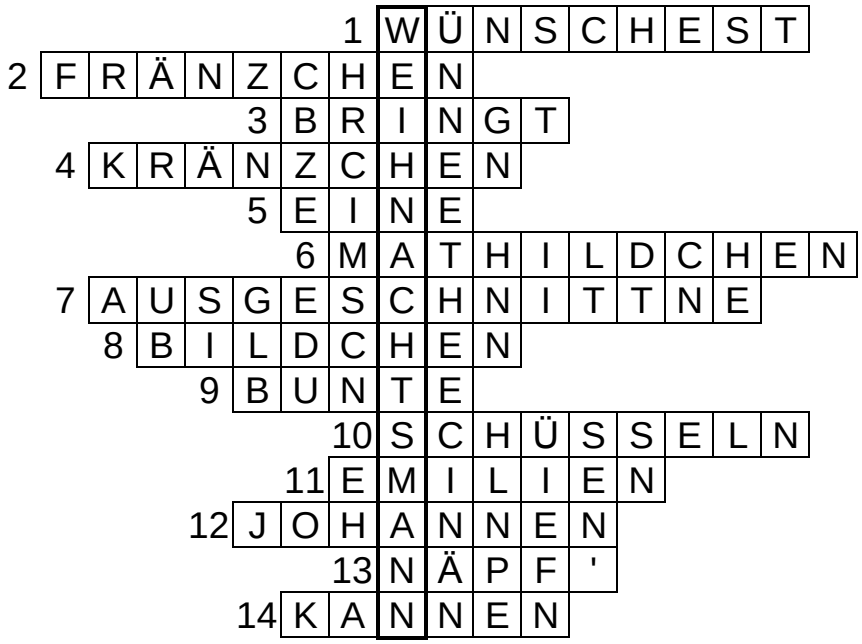
Eine Puppe mit dem Kränzchen | Ausgeschnittene bunte Bildchen | Teller, Schüsseln, Näpf' und Kannen | Seidenhasen und Kaninchen | einen Strauß von Rosen und Lilien | Arien und Melodien | eine Schachtel voll Dukaten |

2. Bitte Wörter aus dem Gedicht (alle Wortarten in allen möglichen Formen) einsetzen:



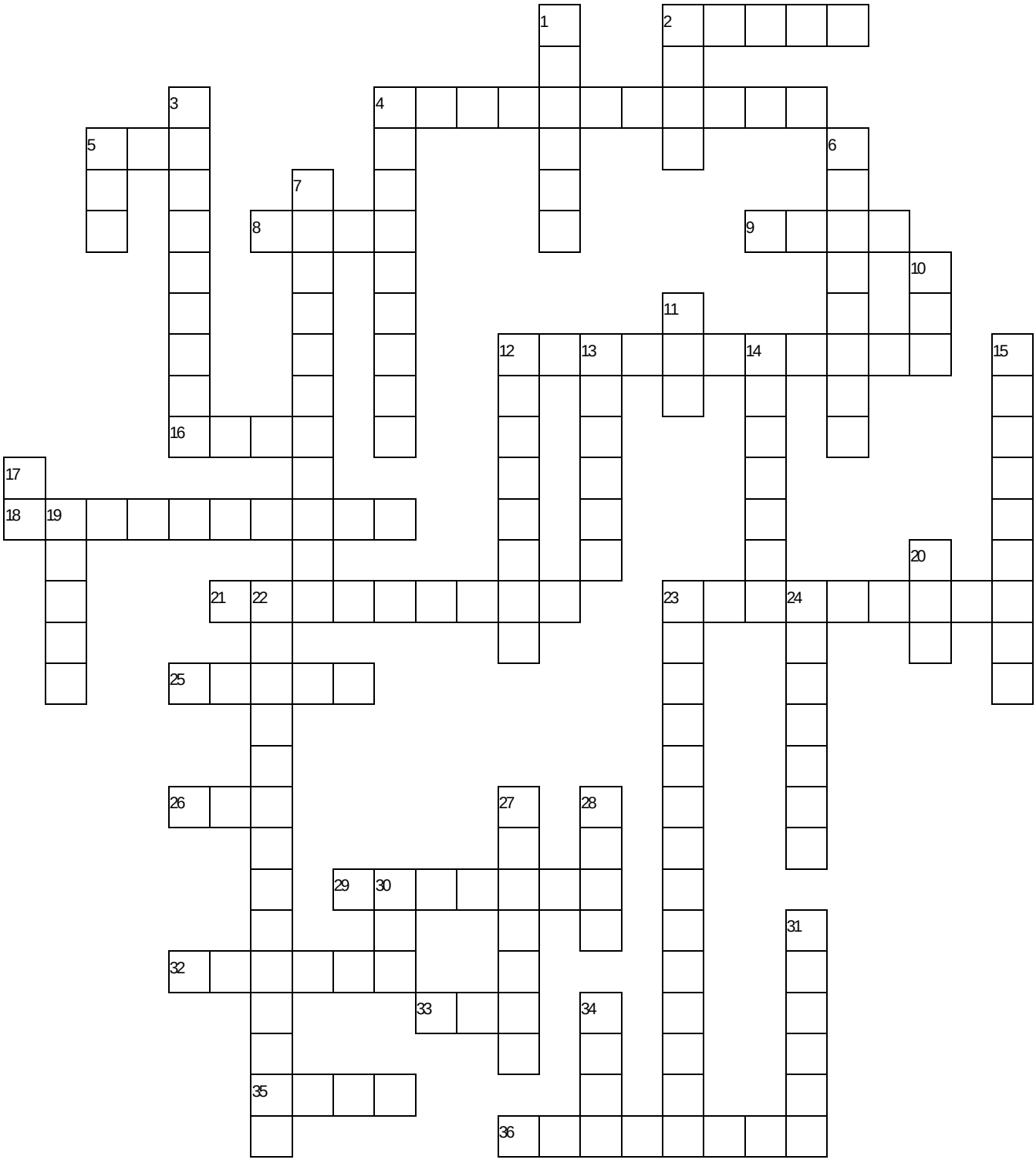
Weihnachtsgedichte und Übungen

Lösungsblatt:



Weihnachtsgedichte und Übungen

3. Bitte Wörter an die richtigen Stellen reinschreiben:



Weihnachtsgedichte und Übungen

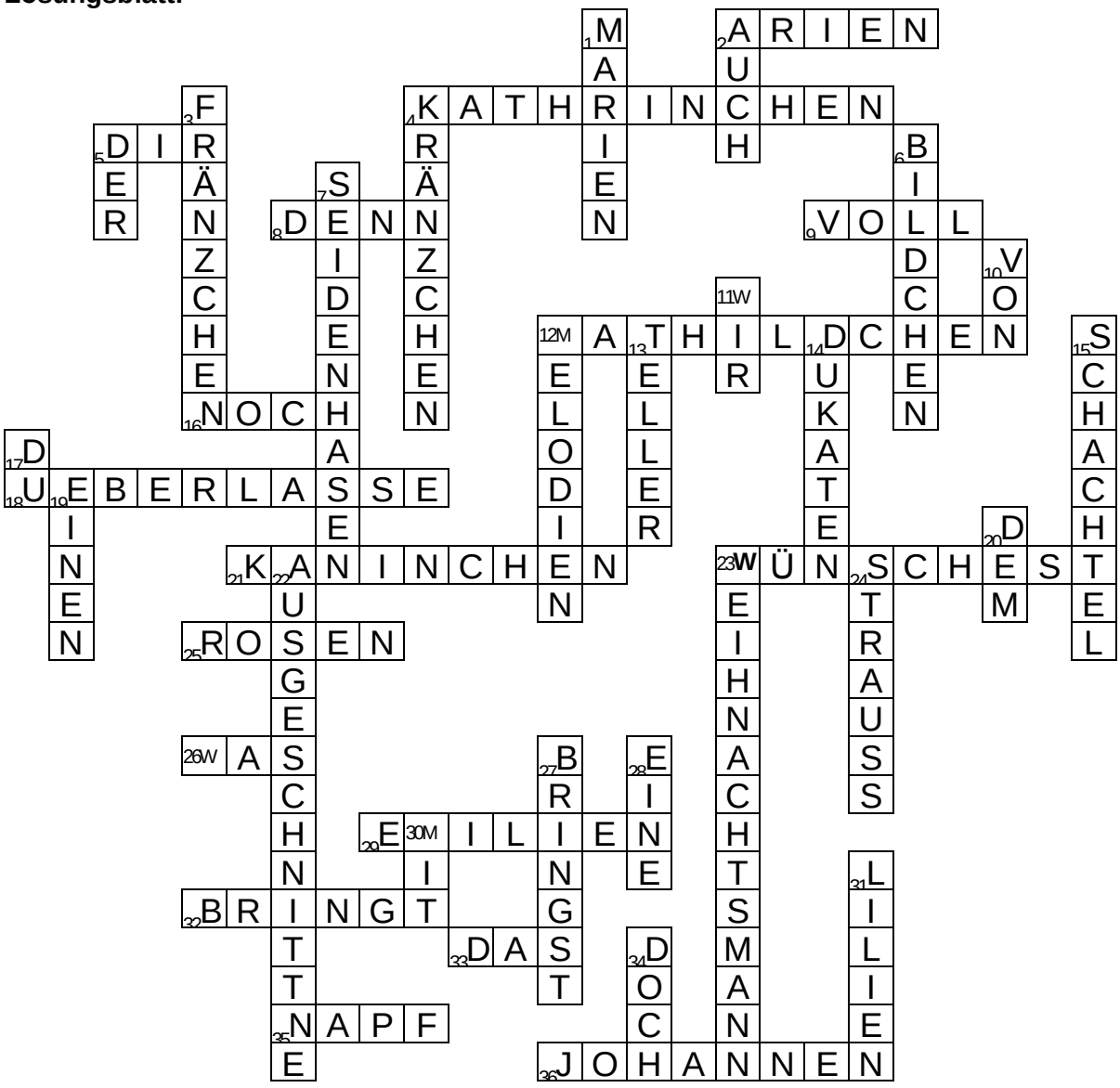
Waagerecht:

2. ARIEN 4. KATHRINCHEN 5. DIR 8. DENN 9. VOLL 12. MATHILDCHEN 16. NOCH 18. ÜBERLASSE 21. KANINCHEN 23. WÜNSCHEST 25. ROSEN 26. WAS 29. EMILIEN 32. BRINGT 33. DAS 35. NAPF 36. JOHANNEN

Senkrecht:

1. MARIEN 2. AUCH 3. FRÄNZCHEN 4. KRÄNZCHEN 5. DER 6. BILDCHEN 7. SEIDENHASEN 10. VON 11. MIR 12. MELODIEN 13. TELLER 14. DUKATEN 15. SCHACHTEL 17. DU 19. EINEN 20. DEM 22. AUSGESCHNITTNE 23. WEIHNACHTSMANN 24. STRAUSS 27. BRINGST 28. EINE 30. MIT 31. LILIEN 34. DOCH

Lösungsblatt:



Zusammengefasst von Olga Krjukova, DRB St.Petersburg

Weihnachtsspiele

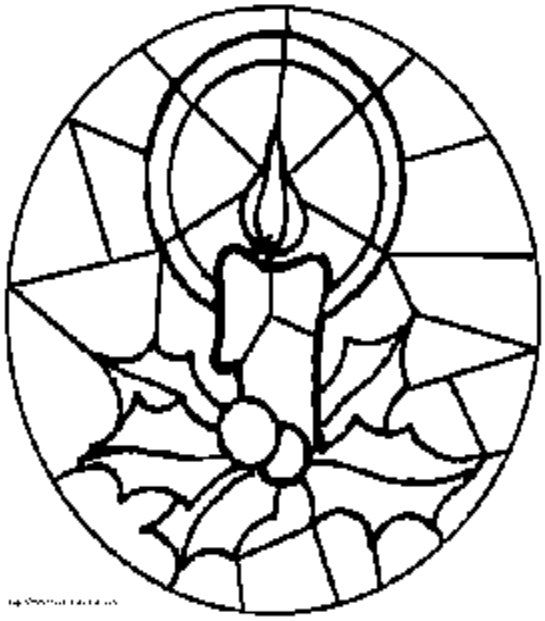
Memory-Spiel.

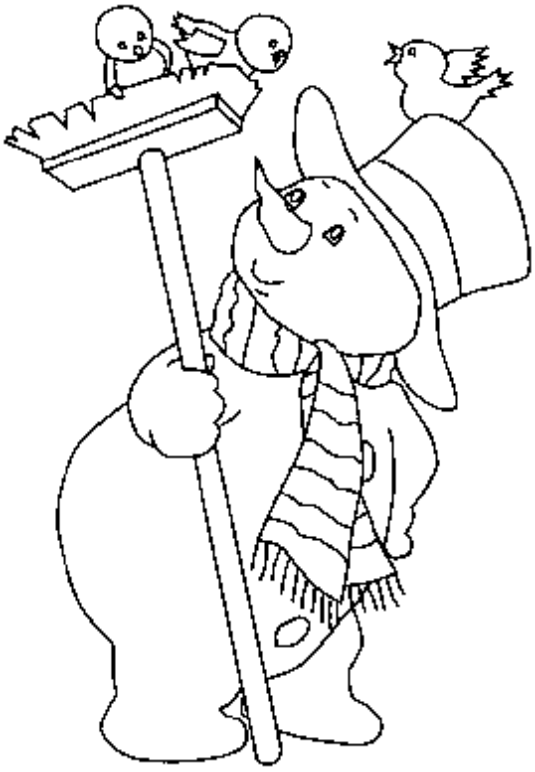
Alter:6-8 Jahre alt.
Ziel: Wortschatzwiederholung zum Thema „ Weihnachten“
Anzahl der TN: 3-6 Kinder
Materialien zum Unterricht: Vorlagen, bunte Stifte.

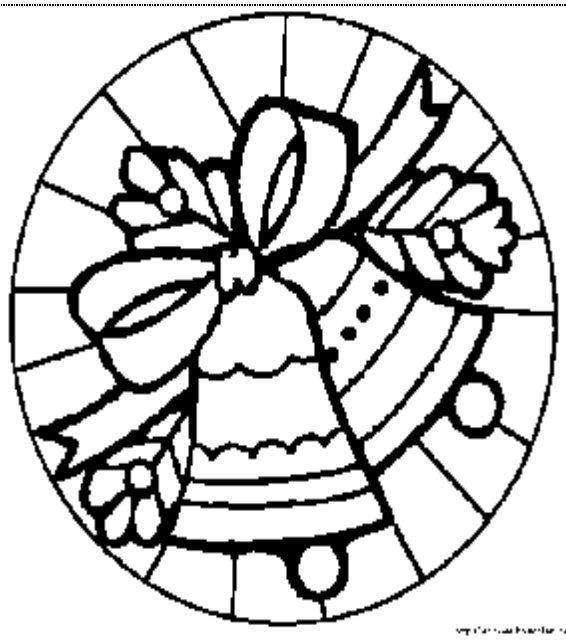
Spielanleitung: damit die Kärtchen länger gebraucht werden könnten, ist es ratsam, sie auf eine dicke Pappe zu kleben.
Die Kinder bekommen 2 Kärtcheneinsätze (18) mit Bildern, legen sie auf den Tisch (3 mal 3) und versuchen im Kopf zu behalten, wie sie platziert sind . Nach einer Weile werden die Kärtchen „face down“ umgedreht. Das Ziel des Spiels ist so viel wie möglich Kärtchenpaare zu finden. Dabei muss man unbedingt das, was auf dem Kärtchen dargestellt ist, nennen.
Redemittel: „ Das ist der Weihnachtsmann. Und das ist der Tannenbaum. So ein Pech! Du bist dran!“

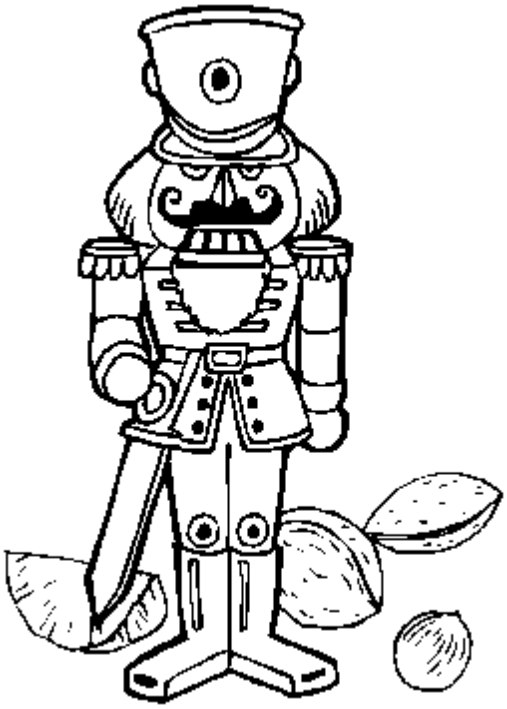
Alter:7-9 Jahre alt
Ziel: Wortschatzwiederholung zum Thema „Weihnachten“
Anzahl der TN: 3-6 Kinder
Materialien zum Unterricht: Bilderkärtchen und Wortkärtchen.

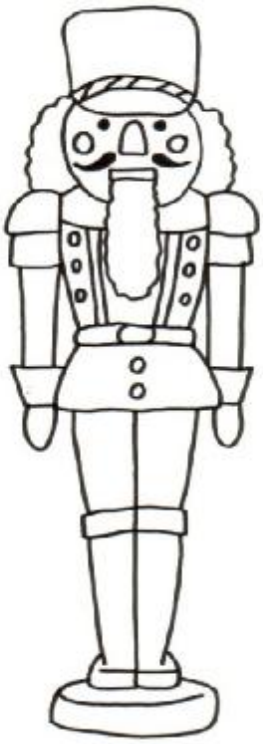
Spielanleitung: Die Kinder bekommen 2 Kärtcheneinsätze(18) mit Bildern, legen sie auf den Tisch (3 mal 3) und versuchen im Kopf zu behalten, wie sie platziert sind .
Nach einer Weile werden die Kärtchen „face down“ umgedreht. Das Ziel des Spiels ist so viel wie möglich Kärtchenpaare zu finden. Dabei muss man unbedingt das, was auf dem Kärtchen dargestellt ist, nennen.

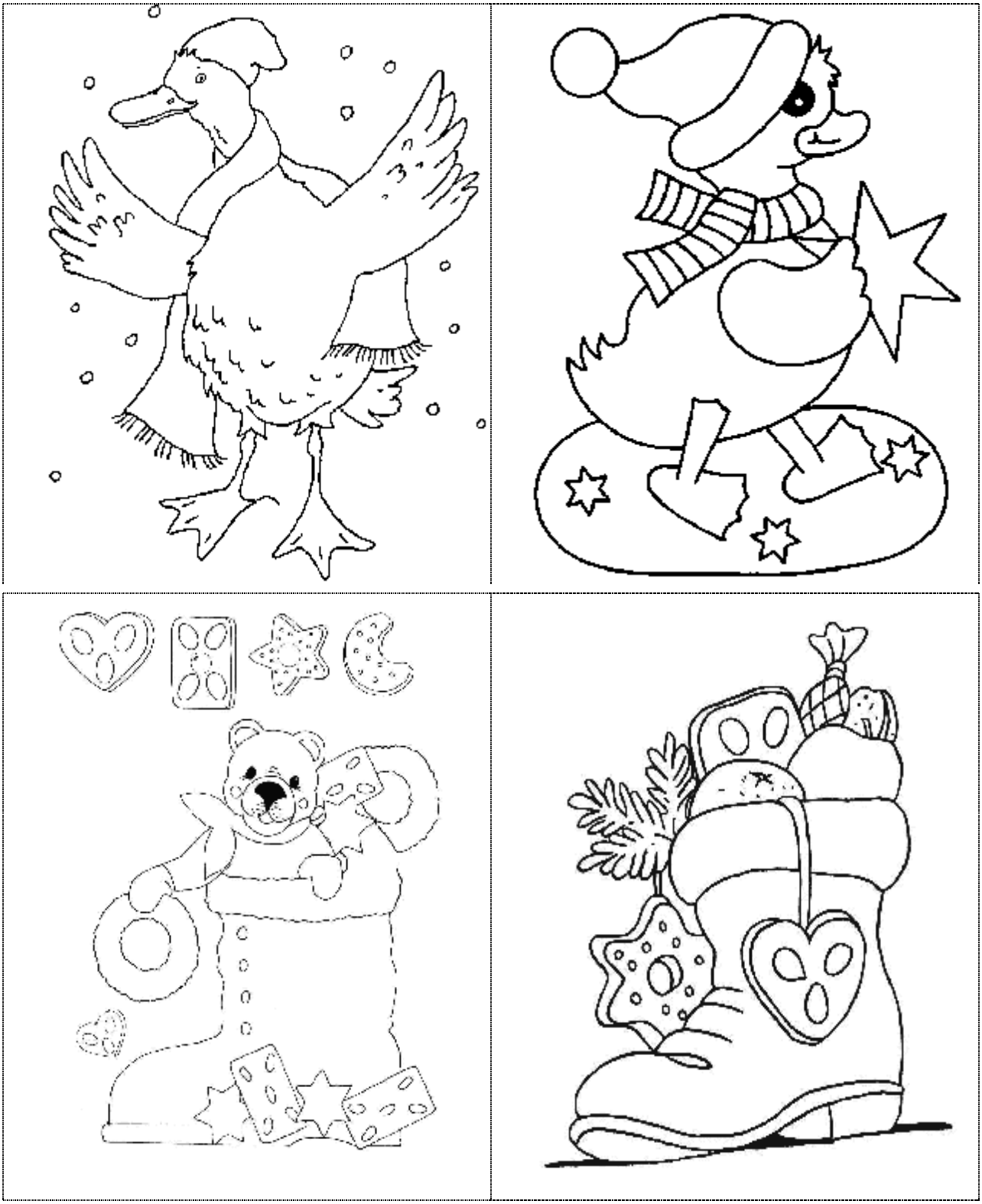


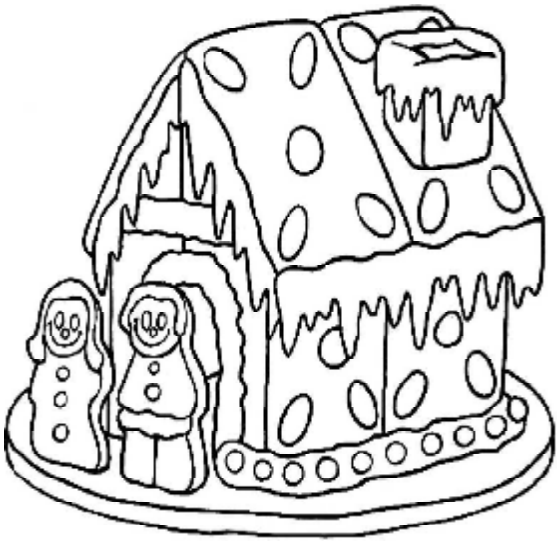


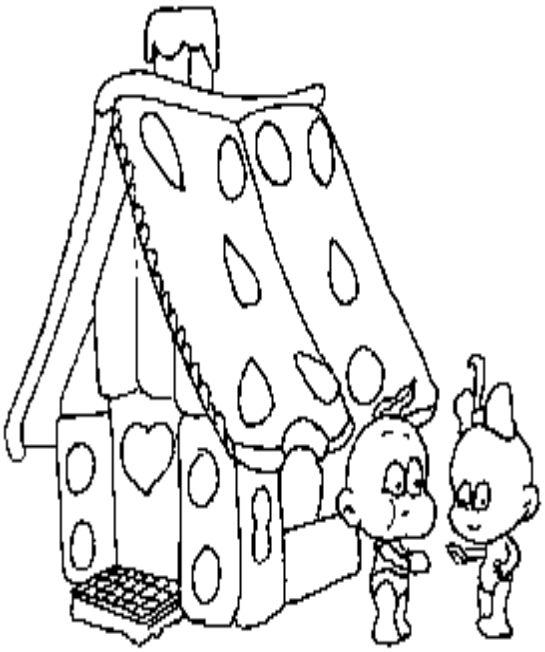


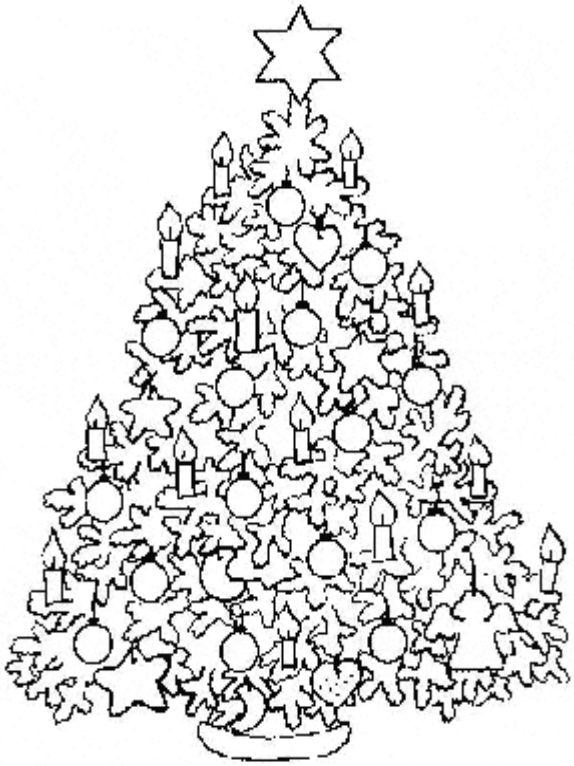


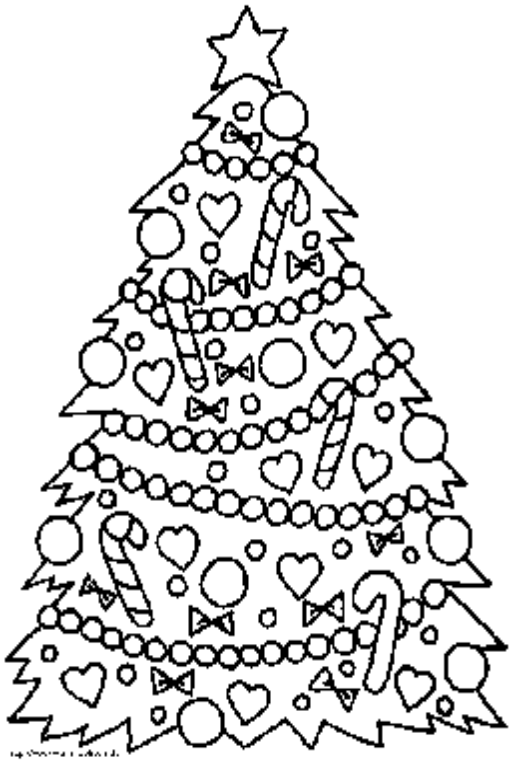


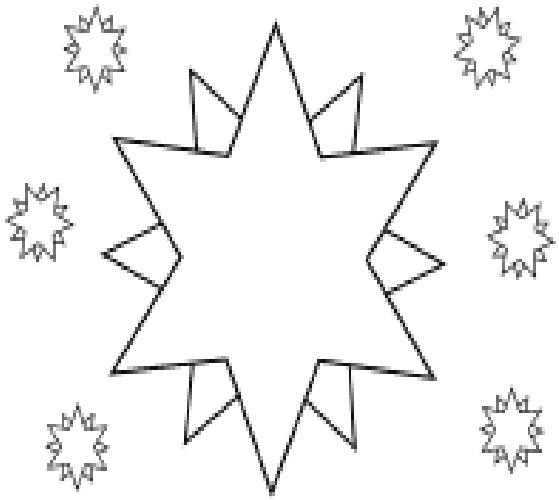


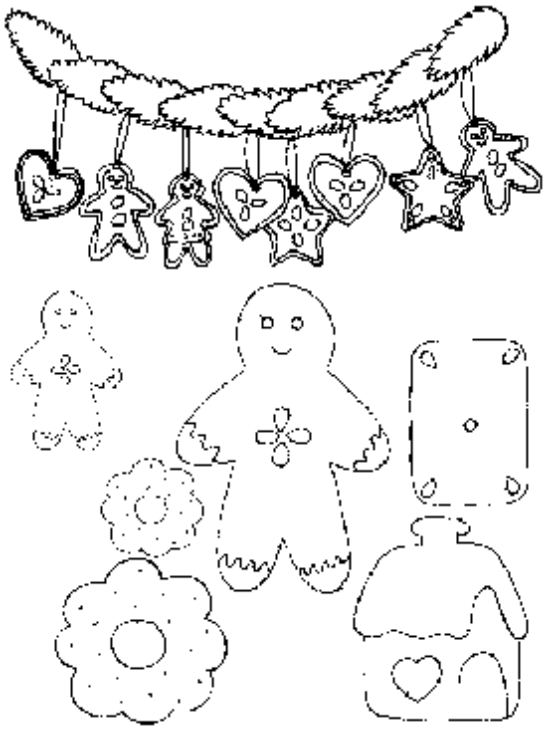


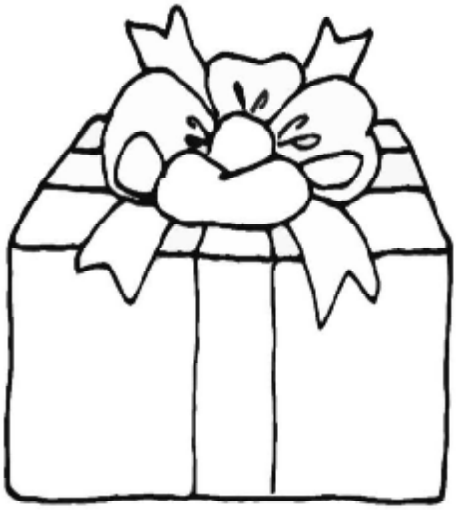


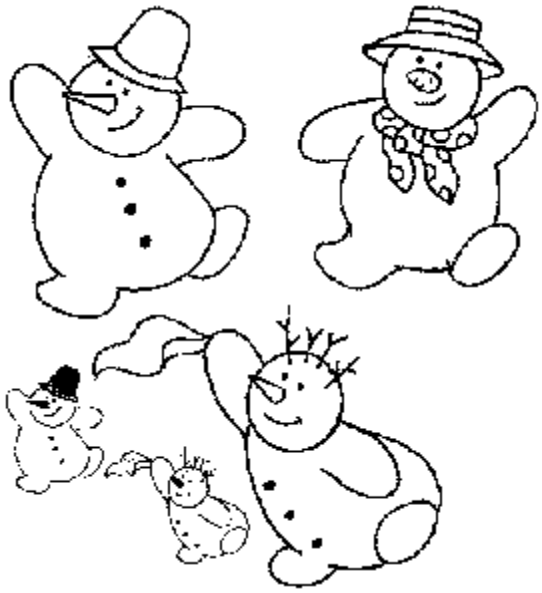


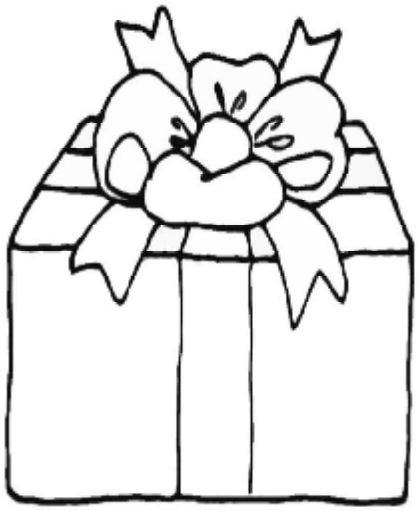


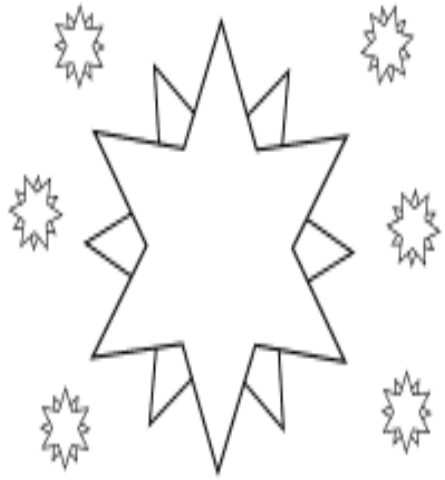


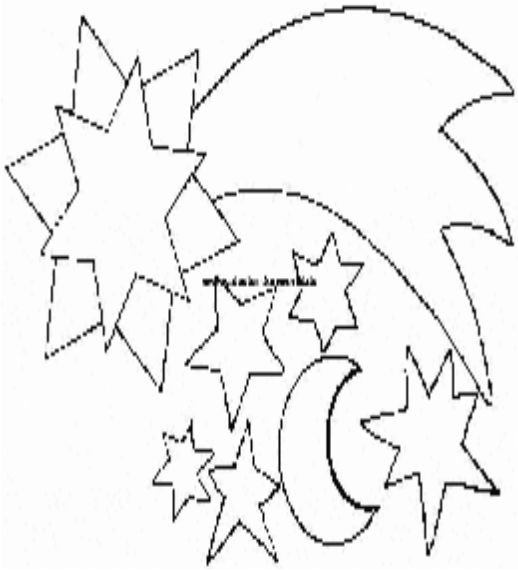


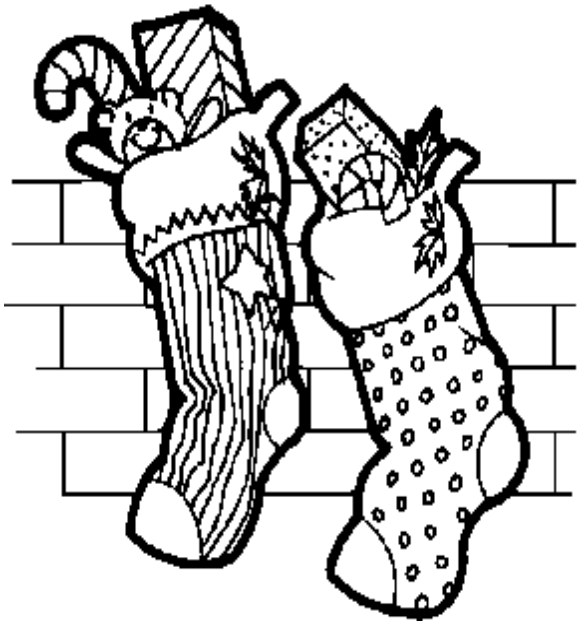


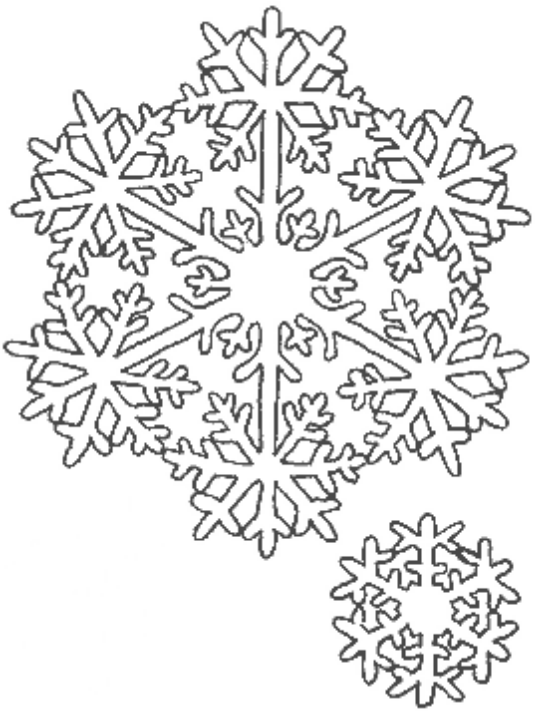


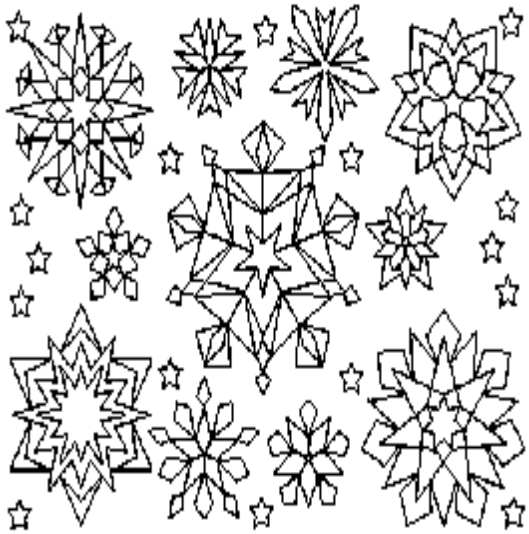










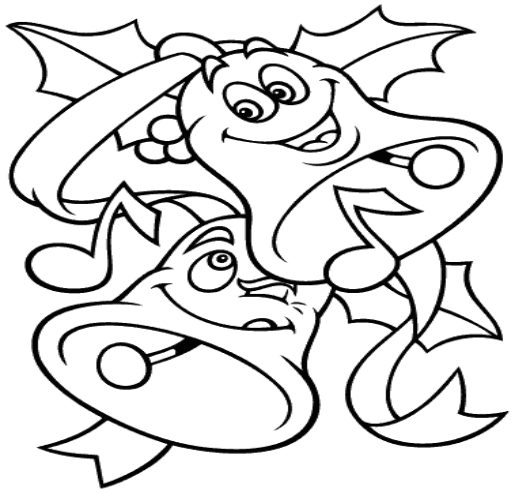
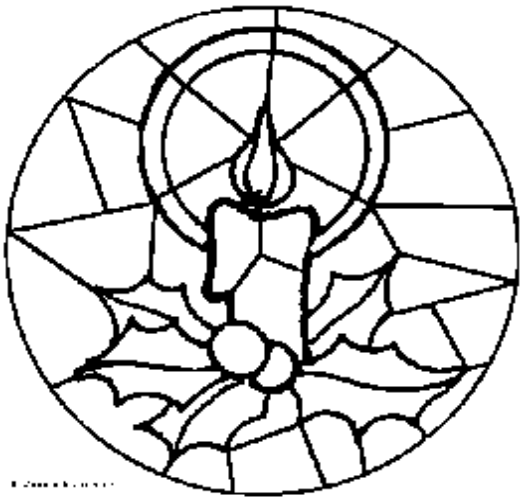


Das Spiel „Was ist weg?“

Alter: 5-7 Jahre alt
Ziel: Wiederholung des Wortschatzes zum Thema „ Weihnachten“
Anzahl der TN: 3-6 Kinder
Materialien : Bilderkärtchen
Spielanleitung: die Kinder setzen sich kreisweise um den Tisch herum. Der KL präsentiert 4 bis 6 Bilderkärtchen und legt sie in die Mitte des Tisches. Dann machen die TN die Augen zu, der KL nimmt ein Kärtchen weg, die Kinder machen Augen auf und der KL fragt: „ Was ist weg?“ Das Kind, das am schnellsten die richtige Antwort gibt, übernimmt die Leitung des Spiels.
Redemittel: „ Augen zu!“, „Augen auf!“, „Was ist weg?“

Das Spiel „Lotto“

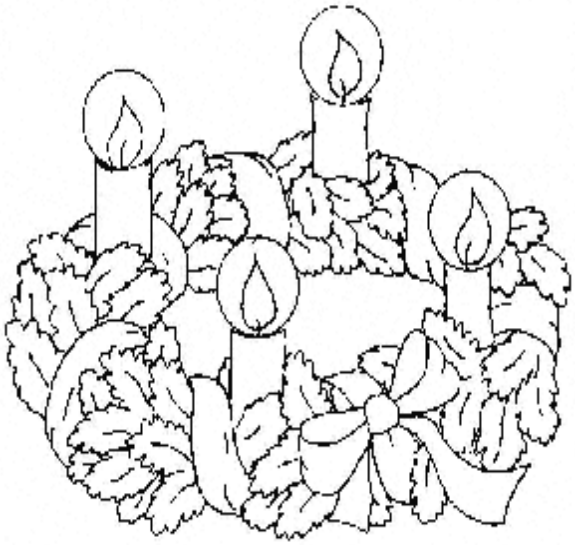
Alter: 7-9 Jahre alt, Sprachniveau-lesen können
Ziel: Befestigung des Wortschatzes zum Thema „Weihnachten“, Training der Fertigkeit Lesen, Hörverstehen.
Anzahl der TN: 2-5
Materialien: Bilder- und Wortkärtchen
Spielanleitung: der KL verteilt die Bilderkärtchen unter den TN, jeder bekommt 4, beziehungsweise 6, Bilderkärtchen. Einer der TN leitet das Spiel: er zieht die Wortkärtchen aus dem Sack und liest das Wort vor. Das Kind, das ein entsprechendes Bild hat , meldet sich, bekommt das Wortkärtchen und legt es auf das Bild. Es gewinnt das Kind, das am schnellsten alle Bilderkärtchen zudeckt.

	Glocken
	Engel
	Weihnachts-kerze

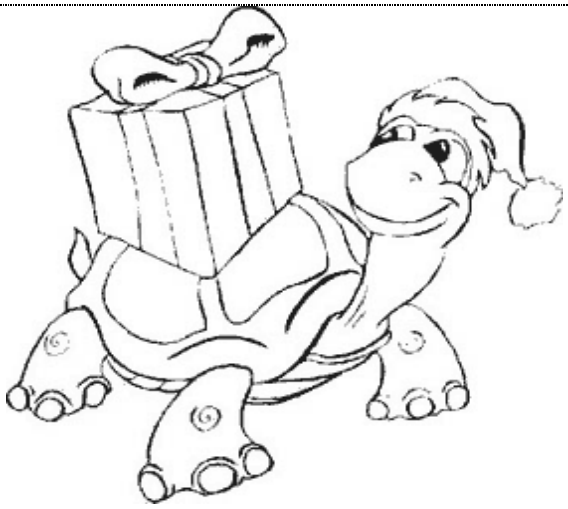
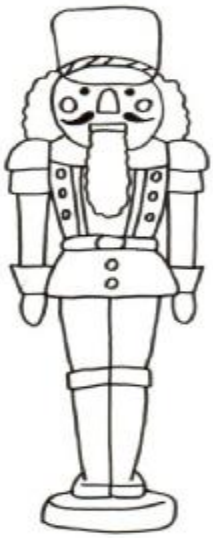
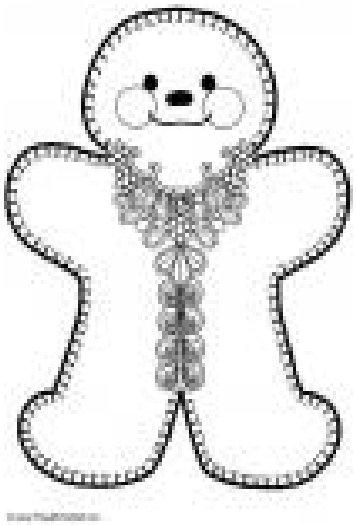
Weihnachtsbaum

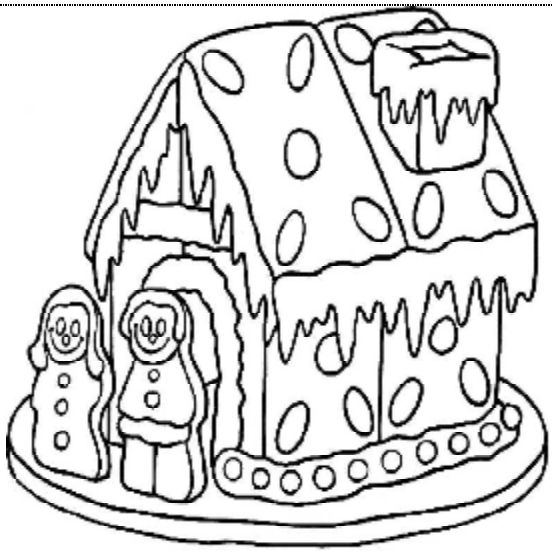
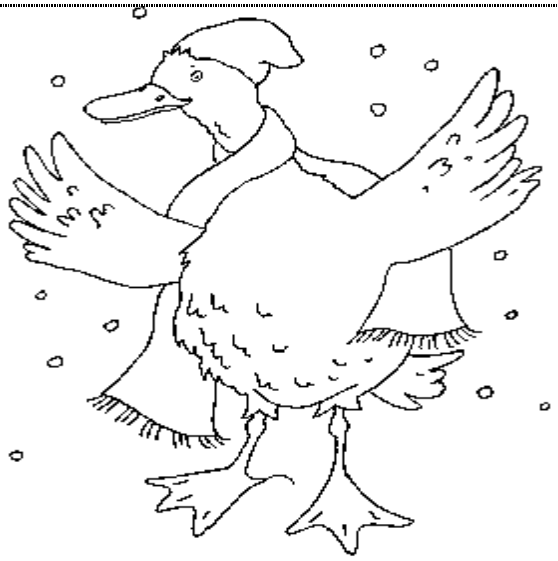
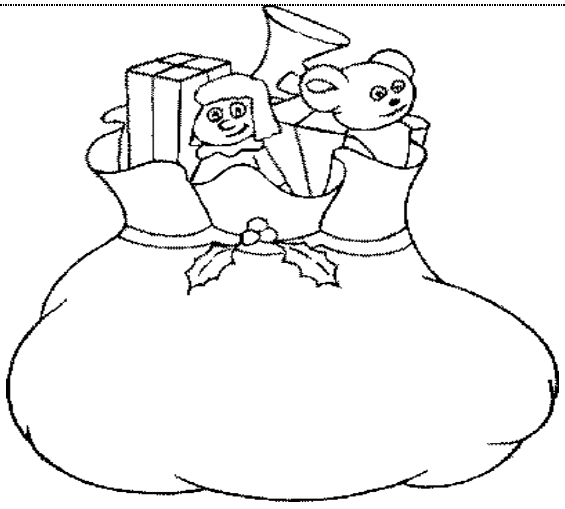
Weihnachts-
mann

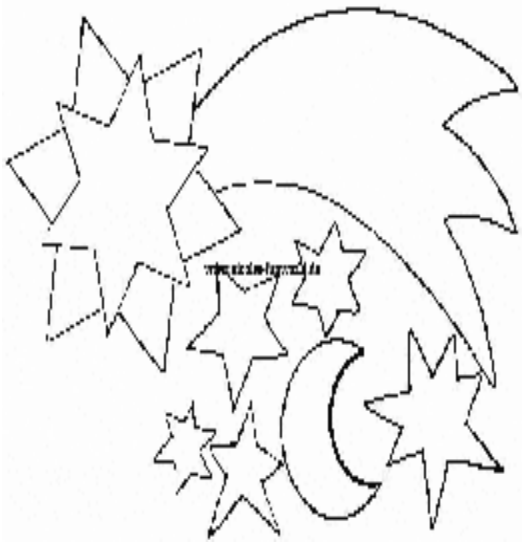
Nikolaus

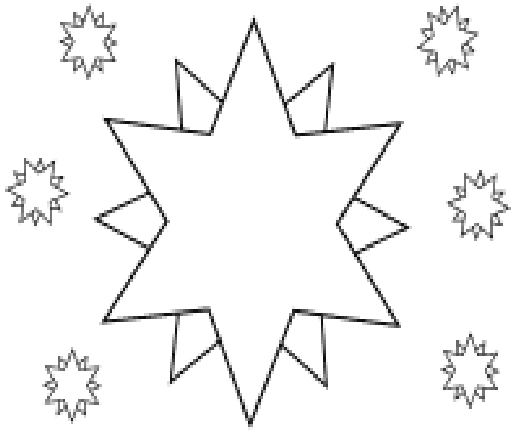
	Weihnachts-stern
	Adventskranz
	Weihnachts-krippe

Sprachdidaktisches Zentrum =
Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau www.drh-moskau.ru +
Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg www.drb.ru

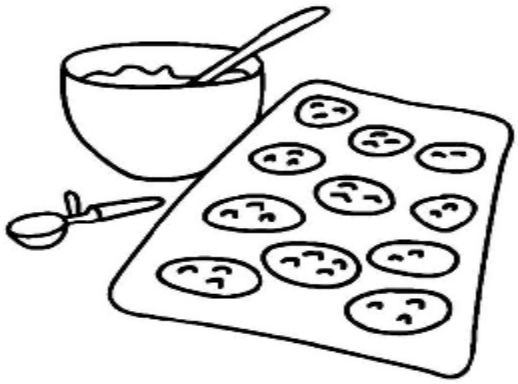
	Geschenk
	Nussknacker
	Lebkuchen

	Lebkuchenhaus
	Gans
	Sack

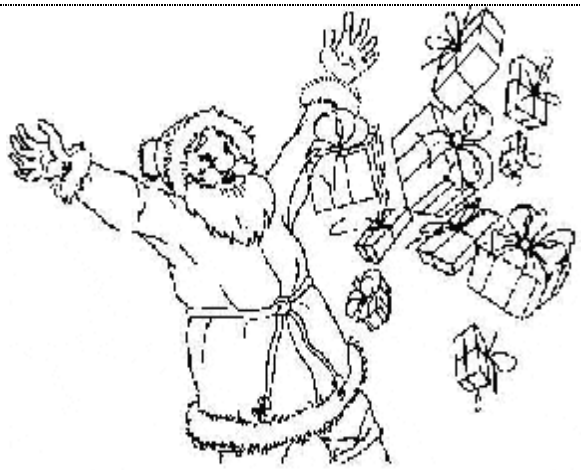
	Tannenbaum
	Schuh
	Weihnachts- stern



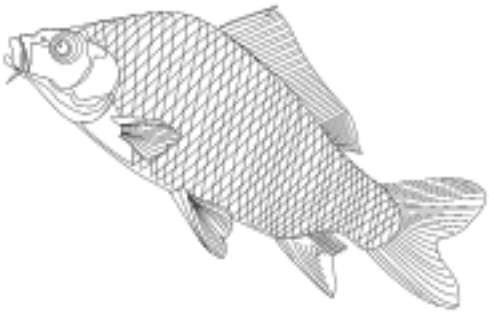
Sterne

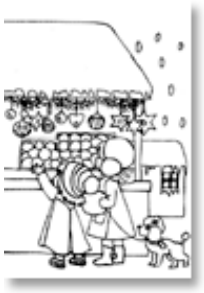


Plätzchen



Geschenke

	Kirche
	Karpfen
	Knecht Ruprecht

	Weihnachtsmarkt
	Geschenk

Zusammengefasst von Olga Krjukowa, DRB St.Petersburg

Spiel „Weihnachtsgeschenke tauschen“

Spieler demonstrieren den Dialog:

1) Was hast du denn zu Weihnachten (zum Neuen Jahr) gekriegt (bekommen)?
2) Ich habe … bekommen.
1) Wie findest du das? Gefällt es dir? Gefallen sie dir?
2) Nein, die / das kann ich nicht gebrauchen.
1) Warum nicht?
2) Ich kann … nicht. Ich hasse … .Ich interessiere mich nicht für … .
1) Weißt du, was ich bekommen habe?
2) …
1) Wollen wir tauschen? Willst du mein … haben?
2) …

Erzählt den anderen, was ihr bekommen habt. Fragt sie, was sie … haben!

Weihnachtsspiele

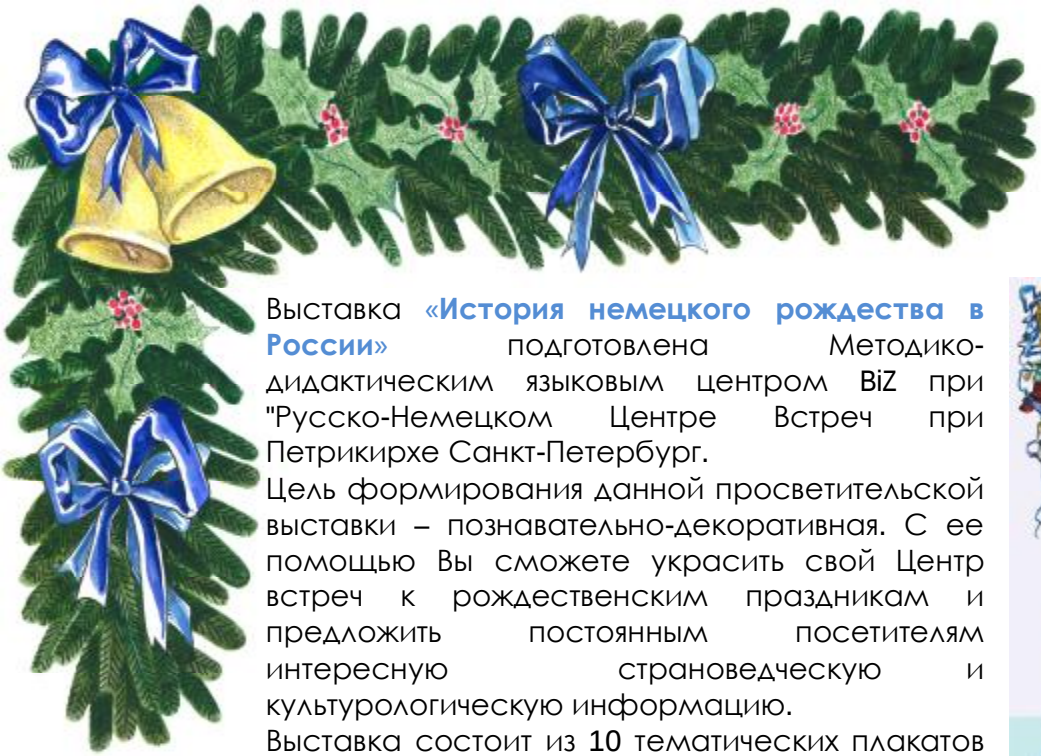
Sucht euren Tauschpartner für eure Geschenke!

Dieses Jahr hast du einen Tennisschläger und 2 Karten für die Oper „Der fliegende Holländer“ zu Weihnachten bekommen. Das ist der falsche Sport (du spielst nämlich Basketball und nicht Tennis). Außerdem findest du Opern stinklangweilig. Popmusik gefällt dir viel besser.	Zu Weihnachten hast du eine CD mit den Hits des Jahres 1997 bekommen und einen Basketball. Was ist mit dem Weihnachtsmann los? Kann der nicht lesen? Du hast dir einen Tennisschläger gewünscht (so einen wie Boris Becker – der ist dein großes Vorbild). Und Popmusik kannst du nicht ausstehen. Du hörst am liebsten klassische Musik, besonders Opern von Richard Wagner.
Der Weihnachtsmann hat dir einen Schachcomputer unter den Tannenbaum gelegt. Oh Gott, spinnt der? Du verbringst deine Freizeit doch am liebsten draußen an der frischen Luft, besonders im sibirischen Winter. Das zweite Geschenk war auch ein Flop. Wozu braucht man einen Brieföffner, wenn man nie Briefe schreibt und natürlich auch keine Briefe bekommt?	Du hast ein Paar Langlaufskier zu Weihnachten bekommen. Die kannst du gar nicht gebrauchen, denn du bist absolut unsportlich. Du spielst gern Schach, deine Freunde leider nicht. Und du hast Brieffreunde in verschiedenen Ländern, von denen du oft Post bekommst. Was machst du nur mit den blöden Wanderschuhen, die auch unterm Weihnachtsbaum lagen?
Du hast eine Flasche Chanel No.5 zum Fest bekommen. Das ist ja sehr teuer, aber es riecht doch schrecklich! Und was macht man mit einem englisch-russischen Wörterbuch, wenn man Deutsch in der Schule lernt?	Der Weihnachtsmann hat dich sicher falsch verstanden. Du lernst Deutsch. Warum bringt er dir einen englischen Video-Sprachkurs? Da verstehst du nur Bahnhof! Eine Dame von Welt wie du liebt teures Parfüm. Vielleicht findest du jemandem, dem dieses billige Stück Seife gefällt, dass du bekommen hast. Wie ordinär!

Weihnachtsspiele

Du hast ein Kochbuch und eine Schürze zu Weihnachten bekommen. Mein Gott! Sind das Geschenke für eine emanzipierte Frau? Du kannst Hausarbeit wirklich nicht ausstehen. In der Schule war Werken immer dein Lieblingsfach und du möchtest gern die Wohnung ein bisschen renovieren.	Du hast Werkzeug zu Weihnachten bekommen. Warum glauben die Leute immer, ein Mann braucht Werkzeug? Letztes Jahr bist du beim Tapezieren von der Leiter gefallen und hast dir den Arm gebrochen. Dein Hobby ist Kochen. (Das ist nicht so gefährlich und deiner Freundin gefällt das sehr!) Du sammelst gern neue Rezepte!
Du hast ein dickes Buch zu Weihnachten bekommen, sicher ein langweiliger Roman. Du liest aber gar nicht gerne. Warum hat der Weihnachtsmann keine besseren Ideen? Das andere Geschenk war auch nicht toll: ein Paar dicke Socken. Da wäre ja eine Schachtel Pralinen noch besser.	Du hast eine große Schachtel Pralinen bekommen. Du machst aber seit zwei Wochen eine Diät, weil du 5kg abnehmen willst. Wirklich schade! Du hast dir etwas zu lesen gewünscht, denn du liest in deiner Freizeit am liebsten. Du hast oft kalte Füße. Aber du hast eine Pelzmütze bekommen. Der Weihnachtsmann ist schon alt und sehr vergesslich…
Du wolltest so gern eine Gitarre zu Weihnachten haben. Aber du hast ein Radio unterm Tannenbaum gefunden. Eine blöde Idee, wirklich! Vielleicht kannst du es verschenken. Du hast dir ein Poster für dein Zimmer gewünscht, aber es gab Briefpapier - Briefe schreiben nervt…- ist zu langweilig!	Was machst du denn mit der neuen Gitarre? Du bist absolut unmusikalisch, kannst keine Noten lesen und singen auch nicht. Du hörst aber gern Popmusik. Und du schreibst auch gerne Briefe an deine Brieffreundin in Deutschland. Dieses Poster von Michael Jackson ist ja schrecklich. Der Typ ist schon lange out!
Du hast neue Handschuhe bekommen, weil du Ende Dezember für zwei Wochen nach Deutschland fahren wolltest. Das war sinnlos, denn kalt war es nicht. Es hat die meiste Zeit geregnet. Und einen Kofferanhänger gab es auch - na ja. Der ist ganz praktisch.	Was macht man mit einer Regenjacke in Sibirien? Ist das nicht ein blödes Geschenk? Vielleicht findest du einen Dummen, der die braucht. Das Feuerzeug ist nicht schlecht. Die Lampen in den Treppenhäusern sind oft kaputt. Dann ist es total dunkel.

Zusammengefasst von I. Zacharova, DRB St. Petersburg



Выставка **«История немецкого рождества в России»** подготовлена Методико-дидактическим языковым центром BiZ при "Русско-Немецком Центре Встреч при Петрикирхе Санкт-Петербург.

Цель формирования данной просветительской выставки – познавательно-декоративная. С ее помощью Вы сможете украсить свой Центр встреч к рождественским праздникам и предложить постоянным посетителям интересную страноведческую и культурологическую информацию.

Выставка состоит из 10 тематических плакатов на русском языке и предоставляет общие сведения о Рождестве, а также праздниках, предшествующих (предваряющих) ему и заканчивающих цикл рождественских праздников. Тематика плакатов: общие сведения о Рождестве, Рождество в истории человечества, Праздники, предшествующие Рождеству, Адвент, его символы и атрибуты, празднование Рождества в Германии, Рождество в немецкой музыке и литературе, воспоминания российских немцев о праздновании Рождества, Новый год и Праздник трех королей.

Для эффективного использования материала к выставке прилагается диск.

Выставка высылается бесплатно центрам немецкой культуры, участвующим в проекте Breitenarbeit. Заявки отправлять в Методико-дидактический языковой центр BiZ при "Русско-Немецком Центре Встреч при Петрикирхе Санкт-Петербург 191186 Россия Невский проспект 22/24 Tel. 007+812/570 40 96, /312 13 46 Fax 007+812/570 40 95 zentrum@drb.sp.ru